



an den

## **EINWOHNERRAT EMMEN**

### **32/11 Beantwortung des Postulats von Christian Blunshi vom 13. Mai 2011 betreffend Ziele und Forderungen für Kooperations- und Fusionsverhandlungen – Katalog des Gemeinderates zuhanden der Stimmberechtigten**

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Postulant reagiert mit dem dringlichen Postulat im Hinblick auf die Sitzung des Einwohnerrates vom 17. Mai 2011 auf eine sich im Vorfeld abzeichnende Überweisung der Motion Nr. 41/10 betreffend Sistierung des Projekts Starke Stadtregion Luzern und namentlich auf die damit verbundene Forderung einer Verschiebung der von den Projektgemeinden geplanten kommunalen Abstimmung am 27. November 2011 über den Eintritt in die nächste Projektphase.

Der Gemeinderat hat in der Beantwortung der Motion Nr. 41/10 ausführlich dargelegt, weshalb er eine Sistierung des Projekts und eine Verschiebung des Abstimmungstermins als unnötig erachtet. Diese Haltung entspricht derjenigen der Projektsteuerung des Projekts Starke Stadtregion Luzern sowie der Exekutiven der anderen Projektgemeinden. Auf diese Ausführungen kann verwiesen werden.

Der Gemeinderat erarbeitet derzeit zusammen mit der gemeinderätlichen Begleitkommission im Rahmen von verschiedenen Arbeitssitzungen die Stellungnahme des Gemeinderates zum Schlussbericht und zur Empfehlung der Projektsteuerung. Das Arbeitsprogramm, das den Mitgliedern der Begleitkommission vorgeschlagen wurde, entspricht der vom Postulanten umschriebenen Forderung und wurde bereits genehmigt. Am 18. Mai findet die zweite Arbeitssitzung statt, anlässlich der unter anderem auch über die Revision des kt. Finanzausgleichsgesetzes (Fusionsbeiträge) informiert und diskutiert werden soll. Namentlich hat der Gemeinderat die Mitglieder der Begleitkommission respektive die Einwohnerratsfraktionen aufgefordert, die relevanten Themen, Forderungen und Anliegen für die zweite Projektphase (Erarbeitung eines Fusions- oder Kooperationsvertrages) zu benennen, damit sie in den Bericht und Antrag zuhanden des Parlaments einfließen können. Die vom Postulanten aufgelisteten Themen gehören dazu.

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegen zu nehmen.

Emmenbrücke, 17. Mai 2011

Für den Gemeinderat

Dr. Thomas Willi  
Gemeindepräsident

Patrick Vogel  
Gemeindeschreiber